



Konzept zur Organisation von Distanzunterricht an der Hundertwasser-Schule

Stand: Januar 2021

Inhalt

1. Aktuelle Situation und betroffene Bereiche	1
2. Rechtlicher Rahmen	1
3. Leitgedanken.....	2
3.1 Enge inhaltliche Verknüpfung zwischen Distanz- und Präsenzunterricht	2
3.2 Individualisierung im Distanzunterricht.....	2
3.3 Berücksichtigung aller Lerninhalte	2
3.4 Austausch LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten	3
3.5 Aufrechterhaltung bestehender sozialer Kontakte in der Lerngruppe	3
4. Umsetzung an der Hundertwasser-Schule	3
4.1 Personelle Ressourcen	3
4.2 Technische Ressourcen	3
4.3 Verfügbare Anwendungstools / Plattformen.....	4
4.4 Verfügbare digitale Lernmittel / APPs	4
5. Vorbereitungen eines möglichen Distanzunterrichtes	4
6. Einrichtung des Distanzunterrichtes	5
7. Ablauf und Inhalte des Distanzunterrichtes.....	6
8. Mögliche Materialien / Medien	7
9. Quellen.....	8

1. Aktuelle Situation und betroffene Bereiche

Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Regelschulbetrieb ist ein Konzept zum Unterricht auf Distanz notwendig. Dieses gewährleistet die Aufrechterhaltung des Unterrichtes sowie die damit verbundenen schulischen Erziehungs- und Bildungsaufträge. Es beinhaltet eine erste Orientierung sowie einen konkreten Handlungsablauf für Lehrkräfte, SchülerInnen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Distanzunterricht wird als Unterricht mit räumlicher Distanz bezeichnet, der einen engen Austausch zwischen LehrerInnen und SchülerInnen umfasst (vgl. Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen; https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf).

Er wird eingerichtet, wenn:

- ... die Hundertwasser-Schule vorübergehend geschlossen werden muss,
- ... umfangreichere Quarantäne-Maßnahme ergriffen werden müssen,
- ... einzelne SchülerInnen oder LehrerInnen vom Präsenzunterricht entbunden sind.

2. Rechtlicher Rahmen

Der rechtliche Rahmen des Distanzunterrichtes ist durch die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG“ (01.08.2020) vorgegeben.

"Distanzunterricht dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie altersgemäß der Erarbeitung neuer Themen und der weiteren Entwicklung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft. Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie die Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig." (§ 2 Absatz 3).

"Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und die regelmäßige, dem Präsenzunterricht gleichwertige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler. Sie informieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die Lern- und Leistungsentwicklung. [...]" (§ 5).

Außerdem gelten folgende Regelungen:

- Distanzunterricht wird erteilt, falls Präsenzunterricht nicht möglich oder nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten nicht vollständig möglich ist (§ 2 Absatz 2)
- Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht gleichwertig gegenübergestellt (§ 2 Abs. 3)
- Eltern tragen die Verantwortung zur Teilnahme ihres Kindes am Distanzunterricht (§ 4)
- Durch die Teilnahme am Distanzunterricht erfüllen die SchülerInnen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht (§ 6 Absatz 1)
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der SchülerInnen (§ 6 Abs. 2)

3. Leitgedanken

Die aktuelle Corona-Situation erfordert angemessene schulische sowie individuelle Maßnahmen, um die schulischen Erziehungs- und Lehraufträge auch bei Abwesenheit der SchülerInnen zu erfüllen. Dazu bietet sich das Lernen auf Distanz an. Es stellt jedoch für unsere SchülerInnen eine besondere Herausforderung dar. Der Distanzunterricht der Hundertwasser-Schule gründet sich auf folgende Leitgedanken:

3.1 Enge inhaltliche Verknüpfung zwischen Distanz- und Präsenzunterricht

Im aktuellen Schuljahr 2020/21 kann es für einzelne SchülerInnen, Lerngruppen oder die gesamte Schülerschaft vorübergehend, wiederholt oder regelmäßig zu Unterricht in Form des Distanzlernens kommen. Eine vorausschauende Unterrichtsplanung beinhaltet, dass die Unterrichtsinhalte nur durch minimale Änderungen in einem Präsenz-, (teilweise) Distanz- oder Mischunterricht lernförderlich vermittelbar sind. Dies gilt für einen flächendeckenden Distanzunterricht in den Lerngruppen, aber auch für einzelne SchülerInnen (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Für ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht gelten die folgenden Gestaltungsstrategien des Lernens auf Distanz (vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz>):

- So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viele Tools und Apps wie nötig
- So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig
- So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig
- So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig
- So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viel kleinschrittige Übungen wie nötig
- So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig

Um eine lernförderliche Verzahnung von Präsenz- und Distanzunterricht zu gewährleisten, sollen die SchülerInnen während des Präsenzunterrichtes umfangreich auf den möglichen Distanzunterricht vorbereitet werden.

3.2 Individualisierung im Distanzunterricht

Auch die Organisation und Durchführung von Distanzunterricht geht auf die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten sowie auf Schwerpunkte in der Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen ein. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist ein besonderer Fokus auf das selbstständige und medienorientierte Lernen der SchülerInnen zu richten. Die häuslichen Voraussetzungen (Erreichbarkeit, technische Möglichkeiten etc.) sind vor der Erteilung von Distanzunterricht geklärt.

3.3 Berücksichtigung aller Lerninhalte

Der Distanzunterricht ermöglicht ein Wiederholen, Vertiefen sowie Erarbeiten neuer schulischer Inhalte in möglichst allen Fächern.

3.4 Austausch LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Grundlage eines erfolgreichen Distanzunterrichtes bildet die regelmäßige Kommunikation aller beteiligten Personen. So stehen nicht nur LehrerInnen und SchülerInnen im engen Kontakt miteinander, sondern es werden auch verbindliche Absprachen mit den Eltern durch einen regelmäßigen und zuverlässigen Austausch getroffen. Dazu werden klare, transparente Vereinbarungen über die Zeiten getroffen, in denen sowohl LehrerInnen als auch Eltern erreichbar sind. Entscheidend für einen erfolgreichen Distanzunterricht sind Transparenz, Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit der Kommunikation zwischen Schule, SchülerInnen sowie deren Eltern.

3.5 Aufrechterhaltung bestehender sozialer Kontakte in der Lerngruppe

Durch die räumliche Distanz benötigen die SchülerInnen neue Möglichkeiten, um mit ihren MitschülerInnen in Kontakt zu bleiben. Die LehrerInnen motivieren und ermutigen mithilfe entsprechender Unterrichtsgestaltungen (z.B. Gruppenarbeiten mit Videochats oder Telefonaten) die SchülerInnen in ihrer Kontaktaufnahme bzw. – aufrechterhaltung.

4. Umsetzung an der Hundertwasser-Schule

4.1 Personelle Ressourcen

Der Distanzunterricht wird wie auch der Präsenzunterricht von den Lehrkräften des jeweiligen Klassenteams oder Lehrkräften, die aufgrund einer attestierten individuellen Risikoeinschätzung nicht im Präsenzunterricht eingesetzt sind, geplant, durchgeführt und ausgewertet. Das Beibehalten dieser Teamstrukturen leistet einen inhaltlichen, organisatorischen und auch sozialen Beitrag z.B. hinsichtlich der Erstellung von Materialien, der Reaktion auf Personalausfall und der Beratung von Schülerinnen und Schülern. Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt sind, können von den Klassenteams auch unterstützend in die Erteilung von Distanzunterricht eingebunden werden. Ein Einsatzplan unterstützt die Verbindlichkeit.

4.2 Technische Ressourcen

Den Lehrkräften stehen in der Schule:

- drei PCs im Lehrerarbeitsraum, sowie jeweils zwei PCs in den Klassenräumen und ein PC und vier Laptops im Computerraum
- Drucker, Scanner und Kopierer
- 32 iPads
- WLAN im gesamten Schulgebäude

zur Verfügung.

Den SchülerInnen stehen im häuslichen Umfeld:

- ein fester und ruhiger Arbeitsplatz
- ein digitales Endgerät mit Internetanschluss und ggf. Webcam (wünschenswert),
- falls dies nicht der Fall ist, besteht die Möglichkeit sich ein iPad von der Schule zu leihen
- ggf. ein Drucker zur Verfügung

4.2 Verfügbare Anwendungstools / Plattformen

- LOGINEO NRW
- LOGINEO LMS
- Schoolfox

4.3 Verfügbare digitale Lernmittel / APPs

- Anton App
- Antolin
- Padlet
- Worksheet Crafter

5. Vorbereitungen eines möglichen Distanzunterrichtes

In dieser Phase des Schuljahres 2020/21 werden alle Lerngruppen organisatorisch bestmöglich auf den Fall des Distanzunterrichts vorzubereitet, sodass dann ohne größere Verzögerungen mit dieser Art des Unterrichts gestartet werden kann.

Hierzu dienen folgende Maßnahmen:

- Kontinuierliche, wiederkehrende Überarbeitung und Anpassung des Konzeptes zum Distanzunterricht im laufenden Prozess
- Unterrichtsplanung mit der Perspektive der möglichst problemlosen Änderung von Präsenzunterricht hin zu Distanzunterricht (bzw. Mischform)
- Förderung von Fähigkeiten im selbstständigen Lernen und der Medienkompetenz im Rahmen des Präsenzunterrichts (vgl. Medienkompetenzrahmen NRW)
- Information der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über die Möglichkeit des teilweisen oder vollständigen Distanzunterrichts - es werden gemeinsam entsprechende Absprachen zur organisatorischen und pädagogischen Gestaltung des Distanzunterrichts getroffen

- Eine Klärung der häuslichen Lernumgebung der SchülerInnen (u.a. Erreichbarkeit, Arbeitsplatz, verfügbare Geräte, Möglichkeit personeller Unterstützung bei der Bearbeitung von Aufgaben) hat stattgefunden durch eine umfangreiche schriftliche Abfrage
- 63 digitale Endgeräte (iPads) stehen aktuell im Falle des Distanzunterrichts und im Präsenzunterricht zur Verfügung.
- Dienstliche, digitale Endgeräte für die Lehrerinnen und Lehrer der Hundertwasser-Schule sind ebenfalls durch den Schulträger bestellt.
- Eine Klärung und Sicherstellung der Kommunikation mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten (E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Postadressen) hat stattgefunden.
- Alle Fragen des Datenschutzes bzw. der Einwilligung bzgl. Bild- und Tonaufnahmen bei digitaler Kommunikation (u. a. E-Mail, Messenger, Videokonferenztool) sind geklärt.

Das Kollegium arbeitet sich aktiv in die Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien ein und bildet sich entsprechend fort:

- Seit Beginn des Schuljahres werden in allen Klassen digitale Kompetenzen möglich häufig, möglichst vielfältig und möglichst intensiv in allen Unterrichtsfächern geübt.
- Dazu nutzen alle Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeiten von Logineo LMS aktiv in der Unterrichtsgestaltung.

- Regelmäßiger Austausch dazu findet in den Lehrerkonferenzen statt.
- Fortbildungen durch die Medienbeauftragten des Kreises Gütersloh dazu finden im Verlaufe des aktuellen Schuljahres statt:
 1. Arbeiten mit dem Ipad – welche Apps eignen sich für den Unterricht der Primarstufe (04/20)
 2. Einführung in die Arbeit mit Logineo für AdministratorInnen (10/20)
 3. Einführung in die Möglichkeiten des Lernens auf Distanz über Logineo LMS für LehrerInnen (12/20)
 4. Unterrichtsgestaltung im Lernen auf Distanz in pädagogisch-didaktischer Hinsicht (03/21)
- Die Medienbeauftragten der Schule stellen das Konzept des Distanzlernens als Schwerpunktthema in der Lehrerkonferenz vor und arbeiten mit dem Kollegium in Schwerpunktthemen zu einzelnen Fragen/Aspekten des Lernens auf Distanz.

6. Einrichtung des Distanzunterrichtes

Die Entscheidung über die Einrichtung und den Umfang des Distanzunterrichts trifft die Schulleitung, die die Schulaufsicht und die Schulkonferenz darüber informiert. Der Plan und das weitere Vorgehen zur pädagogischen und organisatorischen Umsetzung werden in diesem Fall durch dieses Konzept zur Organisation des Distanzunterrichts vorgelegt.

Szenario	Zuständigkeit für Orga und Kontakt	Kommunikationsmittel	Lernplattform für die Dauer des Distanzunterrichts
Einzelne LehrerInnen im Distanzunterricht	Schulleitung	E-Mail Telefon	Logineo LMS
Einzelne Schüler im Distanzunterricht	Klassenteam	Schoolfox	
Einzelne Klasse im Distanzunterricht	Klassenteam		
Einzelner Jahrgang im Distanzunterricht	Klassenteam		
Ganze Schule im Distanzunterricht	Klassenteam		

Zusätzlich werden auf der Homepage entsprechende Informationen veröffentlicht.

Darüber hinaus wird die Phase des Distanzunterrichts durch die Gruppe der Medienbeauftragten prozessbegleitend evaluiert: es werden Bedarfe benannt und notwendige Veränderungen zielorientiert in der Schulgemeinschaft kommuniziert.

Die Elternvertretung wird über die Schulpflegschaftssitzungen und die Schulkonferenz sowie bei Bedarf kurzfristig in den Prozess der Planung und Umsetzung von Distanzunterricht einbezogen.

Das Kollegium tauscht sich im Rahmen ihrer regelmäßigen Lehrerkonferenzen über Möglichkeiten des Distanzlernens z. B. über den Einsatz von Programmen, Lernplattformen, Unterrichtshilfen, Videokonferenztools etc. aus.

7. Ablauf und Umsetzung des Distanzunterrichtes

Grundsätzlich gelten zu Beginn des Distanzunterrichts folgende Regelungen:

- Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden, wenn möglich, vor dem ersten Tag des Distanzunterrichts vom Zuständigen über dessen konkrete organisatorische und pädagogische Gestaltung informiert (siehe Tabelle S. 4).
- Der Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden und die Unterrichtsverpflichtung gleichwertig. Es werden sämtliche Unterrichtsfächer und Lernbereiche im regulären Stundenplan berücksichtigt, soweit dies umsetzbar ist.
- Bei der Zusammenstellung der Lerninhalte werden die fünf Strategien für die Gestaltung von Lernprozessen für das Lernen auf Distanz (s. u.) berücksichtigt.
- Die Lerninhalte werden individuell differenziert zusammengestellt.
- Es wird gewährleistet, dass der Schülerin bzw. dem Schüler an allen Schultagen ein angemessener Umfang an Arbeitsaufgaben zur Verfügung steht.
- Bei der Bearbeitung der Lerninhalte werden die SchülerInnen individuell unterstützt.
- Es findet regelmäßiges Feedback und kontinuierlicher Austausch mit den SchülerInnen und Eltern/Erziehungsberechtigten statt.
- Den Eltern/Erziehungsberechtigten und SchülerInnen werden festgelegte und verbindliche „Sprechstunden“ mitgeteilt, in denen eine Lehrperson des Klassenteams bzw. die den Distanzunterricht erteilende Lehrperson erreichbar ist.
- Die Nutzung digitaler Kommunikationsmittel und Anwendungstools erfolgt entsprechend der Bestimmungen des Datenschutzes.
- Kontakt zwischen den SchülerInnen wird durch Angebote eröffnet, damit bestehende soziale Kontakte und Lernpartnerschaften innerhalb der Lerngruppe und Schulgemeinschaft aufrechterhalten werden können, z. B. durch asynchrone Kommunikationsformen (Brief, E-Mail, Videobotschaft etc.) oder synchrone Kommunikation (Teilnahme am Präsenzunterricht per Videostream, Videokonferenztools, Telefonkontakt etc.).

Der Ablauf des Distanzunterrichts erfolgt in fünf aufeinanderfolgenden, sich wiederholenden Stufen:

1. Die Lerninhalte und -arrangements werden zusammengestellt

- Übungen zum Vertiefen, Üben und Wiederholen von Kompetenzen
- alters- und entwicklungsgemäße Aufgaben zum Erarbeiten neuer Themen und zur Entwicklung weiterer Kompetenzen
- Entscheidung über asynchrone und synchrone Elemente (durch z.B. Videoaufnahmen, Sprachnachrichten)

2. Die Lerninhalte werden ausgeliefert bzw. bereitgestellt (analog oder digital)

- Information an die Eltern/Erziehungsberechtigten über Zeitpunkt und Form der Übergabe bzw. Bereitstellung. Es werden verbindliche Fristen für die Bearbeitung und Abgabe der Aufgaben vereinbart.
- Klärung und Absprache der täglichen Unterrichts-/ Arbeitszeiten und der Form (analog/digital) des Distanzunterrichts mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten und ggf. mit der Schülerin bzw. dem Schüler
- Klärung der Leistungserwartungen mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten und ggf. der Schülerin bzw. dem Schüler

3. Die Lerninhalte werden erarbeitet bzw. bearbeitet, die Lernarrangements umgesetzt

- Unterrichtsorganisation in Form von z.B. Portfolioarbeit, Projektarbeit, Wochenplanarbeit
- Die Lehrperson bzw. die Lehrpersonen unterstützen Schülerin bzw. der Schüler dabei in einem erforderlichen Maß

4. Die Lernergebnisse werden anhand folgender Varianten vorgelegt bzw. vorgestellt:

- analog schriftlich, z. B. Zusendung per Post von bearbeiteten Arbeitsblättern oder Hefen, erstellten Bildern, Plakaten oder Mappen, Fotos von Arbeitsergebnissen
- analog mündlich, z. B. Vorstellung von Arbeitsergebnissen in einem Telefonat
- digital schriftlich, z. B. Fotos, Lernplattformen, Übungsprogramme, Bilder
- digital mündlich, z. B. Audio-/Videoaufnahmen, Vorstellung von Arbeitsergebnissen in einer Videokonferenz

5. Die Schülerin bzw. der Schüler erhält eine Rückmeldung, ggf. Information der Eltern/Erziehungsberechtigten

- SchülerInnen erhalten eine Rückmeldungen/ Feedback durch das Klassenteam. Entsprechende Möglichkeiten werden im Schulteam erprobt, reflektiert und ausgewählt.
- Formate zur Leistungsüberprüfung und Möglichkeiten zur Leistungsbewertung werden durch das Schulteam erarbeitet

8. Mögliche Materialien / Medien

Unterstützungshilfen für den Unterricht

- <https://www.lernentrotzcorona.ch/Lernentrotzcorona>
- <https://biparcours.de>
- <https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/unterstuetzungsangebot.pdf>
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/distanzunterricht/lehren-und-lernen-in-distanz/handreichung-und-unterstuetzungsmaterialien/index.html>
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/erziehung-und-praevention/themen-der-erziehung/medienerziehung/medienerziehung.html>
- <https://www.planet-schule.de>
- <https://www.ardmediathek.de>
- <https://www.zdf.de>

Übungstools

- <https://anton.app/de>
- <https://antolin.westermann.de/>
- <https://learningapps.org/>

Austauschplattformen

- Schoofox-App
- LOGINEO NRW LMS, LOGINEO NRW
- <http://padlet.com>

Videokonferenzplattformen

9. Quellen

https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz>

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/>